



- Startseite For All
- Über uns
- **News**
- Cycclassics
- Cycling-Tourismus
- MTB Guide
- Bewegung & Gesundheit
- Sportförderung



Ueber tausend Fahrer auf Weltcup-Parcours



Die vorletzte Veranstaltung der neunteiligen, vom TOUR-Magazin unterstützten TopTour-Serie von Swiss Cycling rollte am 4. September bei idealen Bedingungen im Zürcher Unterland. Die Hobbyfahrer der EKZ Volksmetzgete stellten den Hauptharst der über tausend Rennfahrer auf dem 53 km-Parcours mit den vom früheren Weltcuprennen bekannten Steigungen zur Siglistorfer-Höhe und nach Regensberg.

Buchs/ZH. Als Rolf Maurer, der „Züri-Metzgete“-Sieger von 1961, am Sonntagmorgen um 9 Uhr als Ehrenstarter die 763 Hobbyfahrer auf die Strecke schickte herrschte eine gute Stimmung und für ein Radrennen beste Bedingungen. Nur die ungünstigen Prognosen hatten kurz entschlossene Radsportler davon abgehalten, sich spontan zum Startort Buchs im Zürcher Unterland zu begeben.

Wie zu den besten Zeiten des früheren Weltcuprennens „Meisterschaft von Zürich“ starteten über tausend Rennfahrer zur EKZ Züri Metzgete, wobei die Hobbyfahrer den Hauptharst stellten. Sie konnten wahlweise eine oder zwei Runden absolvieren. In diesen riesigen Feldern gab es aber nicht wenige, welche auch im Handicaprennen vom Nachmittag hätten mithalten können, denn die Erstklassierten erreichten Stundenmittel von deutlich über 40 km/h. Begünstigt wurde dies durch eine optimale Witterung während des Hobbyrennens. Denn erst ganz am Schluss des 159 km langen Handicaprennens der Elite und Amateure fielen am Nachmittag einige Regentropfen.

Die fünf Startblöcke starteten im Abstand von zwei bis vier Minuten zum beschwerlichen Pensum, wobei die Motivation der einzelnen Teilnehmer komplett unterschiedlich war. Vor allem die top-motivierten Fahrer im ersten Block gaben vom Start weg Vollgas – sie wollten die Schmach des Vorjahres ausbügeln, als ein Teilnehmer des zweiten Startblocks eine bessere Gesamtzeit erzielt hatte.



Der Siglistorfer-Stich als „Friedensrichter“ war schon in der ersten Runde für eine Selektion besorgt. Zum Spitzentrio mit Yves Covi, Bastian Heisse und Riccardo Dasoli ab, welches nur Reto Wälchli einholen konnte. Beim zweiten Aufstieg blieben Covi und Wälchli allein vorne, sie spurteten 75 Sekunden vor den ersten Verfolgern um den Sieg. Beide litten unter Beinkrämpfen, aber der frühere Amateur Yves Covi war trotzdem etwas schneller als Wälchli.



Fuchs vom EKZ-Racing Team verpasst den Sieg im Spurt

Die EKZ Züri Metzgete ist nach wie vor ein Rennen für Lizenzierte – wenn auch nur für die nationale Elite. Das Rennen zählte zum neu geschaffenen Tour de Suisse-Cup für Sportgruppen. Im Spurt zu zweit schwang der Ostschweizer Bernhard Oberholzer vor Dominik Fuchs vom organisierenden Radfahrer-Verein Zürich obenaus. Zum kompletten Erfolg des Organizers fehlte nur der Sieg des eigenen Fahrers, der zudem dem Team des Hauptsponsors EKZ angehört.

Das Duo war nach der zweiten Zielpassage, 50 km vor dem Ziel ausgerissen. Der Vorsprung von zeitweise mehr als 60 Sekunden war in der letzten Abfahrt vom Regensberger bedrohlich geschmolzen, aber auf der leicht geänderten Zielstrecke konnte das Duo seine Verfolger im Blickfeld behalten. (lbg)

Resultate

EKZ Volksmetzgete (106 km). 1. Yves Covi (Winterthur) 2:36.47 (40,487 km/h). 2. Reto Wälchli (Zürich) gleiche Zeit. 3. Christian Magnani (Zürich) 1.15 zurück. 4. Ivo Vogt (Zürich). 5. Stefan Maag (Oberembrach). 6. Carlos Antunes (Winterthur). 7. Alain Covi (Winterthur). 8. Hampi Rusch (Appenzell). 9. Thomas Wiedemann (Thun). 10. Heinz Fröhlich (Zweidlen), alle gleiche Zeit.

Frauen (106 km): 1. Tajana Ruf (Bassersdorf) 2:46:10 (38,200 km/h). 2. Claudia Hossmann (Nidau) 1:36. 3. Diane Lüthi (Regensberg) 3:32. 4. Monika Furrer (Bassersdorf) 4:27. 5. Anette Michel (Zürich) 11.48.

EKZ Volksmetzgete 53 km: 1. Olivier Kocher (Männedorf) 1:21.01 (39,173 km/h). 2. André Mathis (Horgen) 0:13 zurück. 3. Jörg Linke (Wittnau) 0:14. 4. Daniel Markwalder (Weinfelden) 0:14. 5. Stefan Hüslar (Zürich) 1:22.

EKZ Züri Metzgete (Handicaprennen Elite/Amateure, 159 km): 1. Bernhard Oberholzer (Hefenhofen) 3:38.39 (43,550 km/h). 2. Dominik Fuchs (Unterlunkhofen) gl. Zeit. 3. Pirmin Lang (Aarburg) 0:24 zurück. 4. Mirco Saggiolato (Ehrendingen). 5. Christian Heule (Tuggen). 6. Fabio Nappa (De). 7. Michael Baer, (Cham). 8. Daniel Henggeler (Oberägeri), alle gleiche Zeit. 9. Daniel Teklehaimanot (Eritrea) 0:26. 10. Moreno Angst (Stüsslingen). 11. Roger Devittori (Emmenbrücke). 12. Fabian Herold (Arlesheim) 0:27. – 16. Felix Bauer (Elgg) 1. Amateur. - TdS-Cup der Sportgruppen. Zwischenklassement, Einzel. 1. Pirmin Lang 213. 2. Bernhard Oberholzer 191. 3. Sébastien Reichenbach 132.

Teams: 1. Atlas Personal 184. 2. EKZ Racing Team 155. 3. Price your bike 140.

U17 (Anfänger, 53 km): 1. Patrick Müller (Wetzikon) 1:28.30 (35,870 km/h). 2. Cyrill Kunz (Effretikon). 3. Simon Brühlmann (Zürich), beide gl. Zeit. - Juniorinnen: 1. Mirjam Marzohl (Wetzikon). - U15 (29,7 km): 1. Mario Spengler (Diessenhofen) 56.42 (31,430 km/h). U13 (8,8 km): 1. Tristan Reist (Rubigen) 59.06 (29,7 km/h). - Schüler ohne Lizenz 2,2 km. (Jg. 1996/98). 1. Joël Treyvaud (Wettingen). Jg. 1999/01: 1. Mauro Schmid. 2. Dennis Neff (Schaffhausen). Jg. 2002/04: 1. Marlon Graf (Dänikon).

04.09.11 lbg
(13.09.2011)

SIE SIND IM BEREICH **FOR ALL**

SERVICES TEAM



MITGLIED WERDEN

NEWSLETTER

Email

Abonnieren

> abmelden/verwalten



Official Partner:



Official Sponsor Track:



Official Sponsor Road and MTB:

